

PRESSEINFORMATION

Hannoversche Ausstellung gewinnt bedeutenden Design-Preis

**Sonderausstellung „O Isis und Osiris – Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei“
im Museum August Kestner erhält Auszeichnung des GERMAN DESIGN AWARD 2019**

SPERRFRIST!!! VERÖFFENTLICHUNG ERST AB 23.11.2018

Die 2017/18 im Museum August Kestner gezeigte Ausstellung „O Isis und Osiris – Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei“ wurde von der internationalen Experten-Jury des GERMAN DESIGN AWARD 2019 mit einem „Special Mention“-Preis in der Kategorie „Fair and Exhibition“ (Messe und Ausstellung) ausgezeichnet.

Die Begründung der Jury im Wortlaut ist: „Wie die Ausstellung visuell und inhaltlich die Zusammenhänge zwischen den drei Ausstellungsbereichen verständlich und nachvollziehbar macht, fasziniert.“ Den Preis erhält eine Ausstellung, die völlig berechtigt als Publikumsmagnet bezeichnet werden kann. Sie wurde – u.a. auch dank des engagierten Mitwirkens der hannoverschen Freimaurer-Logen – von über 32.000 Besuchern gesehen, die einhellig die außergewöhnliche Gestaltung bewunderten. Das Museum ist auf diesen Preis besonders stolz, hat es doch mit der Beauftragung des jungen Gestalters Sebastian Mook (26), eigentlich noch Student an der Abteilung Design und Medien der Hochschule Hannover, offensichtlich einen guten Griff getan. Am 8. Februar 2019 erfolgt die feierliche Preisverleihung in Frankfurt/Main. Die dort in Empfang genommene Urkunde und Trophäe werden am 10. Februar 2019 um 18 Uhr im Rahmen einer großen Feier im Museum August Kestner der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der GERMAN DESIGN AWARD ist der internationale Premiumpreis des Rat für Formgebung. Sein Ziel: einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Jährlich werden daher hochkarätige Einreichungen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind. Der 2012 initiierte German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über die Fachkreise hinaus hohes Ansehen.

Mit dem Prädikat „Special Mention“ werden Arbeiten gewürdigt, deren Design besonders gelungene Teilaspekte oder Lösungen aufweist – eine Auszeichnung, die das Engagement von Unternehmen und Designern honoriert.

PRESSEMATRIAL MIT FOTOS ZUM HERUNTERLADEN:

<https://freimaurerei-und-aegypten.de/presse/>

Zum GERMAN DESIGN AWARD:

<https://www.german-design-award.com>

Hier werden die Gewinner am 23. November 2019 bekannt gegeben (deshalb Sperrfrist)

Ausstellungsdesign

Sebastian Moock (unter Mitwirkung von Jan Linhart)

Ausstellungskuratoren

Dr. Florian Ebeling, Ägyptologe, Universität Heidelberg

Dr. Christian E. Loeben – Ägyptische und Islamische Sammlungen, Museum August Kestner

Informationen

Dr. Christian E. Loeben

Museen für Kulturgeschichte Hannover

0511 168 42590

0176 52 23 45 49

christian.loeben@hannover-stadt.de

dr.c.e.loeben@gmx.de

Sebastian Moock

0151 15 44 07 21

mail@sebastianmoock.de